

# Der Hessische Zahnarzt

Nr. 4 · Juli 2002

Was wird aus Ulla Schmidt?  
Wer wird ihr folgen, wenn sie  
nach dem 22. September nicht  
mehr antritt? Egal wie die  
Wahl ausgeht, im Bundes-  
gesundheitsministerium wird  
es personelle Veränderungen  
geben. Für das Amt, das eher  
Robustheit als Charme erfor-  
dert, sind geeignete Kandida-  
ten spärlich gesät. Und  
Voraussetzung für eine  
Neubesetzung ist schließlich  
nicht nur fachliche Kompe-  
tenz, sondern auch ein  
erfolgreiches Bewältigen des  
in allen Parteien üblichen  
Postenschachers. Eine Aufga-  
be, mit der man neue Freunde  
gewinnt, ist die Leitung des  
Bundesgesundheitsminis-  
teriums eher nicht. Aber an  
Feinden mangelt es nie.  
Mehr dazu auf **Seite 178**.

Die geschlossenen Reihen der  
Vertragsbehandler aufzubre-  
chen, hat den Ehrgeiz von  
Politik und gesetzlichen  
Krankenkassen immer wieder  
geweckt. Plumpere Einkaufs-  
modelle, bei denen sich  
einzelne Behandler mit Haut  
und Haar einem einzelnen  
Kostenträger ausgeliefert  
hätten, konnten sich nicht  
durchsetzen. Dafür geht es

nun mit den Disease-Manage-  
ment-Programmen wesentlich  
subtiler ans Eingemachte.  
Behandler: Hört die Signale!  
Einzelheiten auf **Seite 179**.

Die Versorgung der Öffentlich-  
keit mit Informationen der  
Zahnärztschaft sollte sich  
idealerweise auf abgesicherte  
Einsichten stützen können,  
mit welchen Meinungen und  
Stimmungen beim angepeilten  
Publikum zu rechnen ist.



Geballte Informationen dazu  
gab es jüngst beim Treffen der  
Pressereferenten der Länder,  
wo gleich mehrere Vertreter  
der Markt- und Meinungs-  
forschung aus dem Nähkäst-  
chen plauderten. Eine von  
mehreren überraschenden  
Einsichten, über die wir  
ab **Seite 180** berichten:  
Die Zuzahlungsbereitschaft  
der Patienten ist größer als  
bisher geglaubt.

## Politik und Soziales

Bundestagswahl: Der Streit um das Bundesgesundheits- ministerium hat begonnen .....	178
Disease-Management-Programme gestartet: Einzelverträge beabsichtigt .....	179
Zahntechniker: Deutlicher Umsatzrückgang .....	179
Vertrauen in die Arbeit der Zahnärzte ist wesentlich größer als erwartet .....	180
218,4 Milliarden Euro für Gesundheit .....	181

## Berichte aus Hessen

AOK Hessen zieht Bilanz: Mehr Leistungen und weniger Verwaltungskosten .....	182
„BEMA-Neustrukturierung und zahnärztliche Positionen“ ....	185
Stadtallendorfer Gespräch mit Werner Waßmuth .....	186
Berufsbildungsmesse Rhein-Main .....	186
Lassen Sie es nicht soweit kommen! .....	187
Die Wiesbadener Zahnärzte auf den Gesundheitstagen .....	187
Special Olympics .....	188
Documenta-Tag 2002 .....	189

## Fortbildung

Plastische Deckung parodontaler Rezessionen .....	190
Für Sie gelesen .....	191
Kompakt-Curriculum Implantologie .....	192
Durchschnittliche Aufhellung von bis zu acht Farbstufen ....	192
Kritische Wertung der regenerativen Parodontitistherapie ....	193

## HZV

Rentenvorzug und -aufschub bei der HZV .....	202
--	-----

## Berichte aus der LAGH

Wichtig für alle Patenschaftszahnärztinnen und -ärzte .....	205
4. Hessische Zahnolympiade .....	206
Patenschaftszahnärzte in Aktion .....	208
„Mit allen Sinnen erleben – Gesund beginnt im Mund“ .....	208

## Zahnputzaktion

Hessen putzt um 10 .....	209
--------------------------	-----

## Amtliche Mitteilungen

Kassenzahnärztliche Vereinigung Hessen .....	212
Landes Zahnärztekammer Hessen .....	215
Geburtstage .....	225, 226

## Impressum

.....	182
-------	-----

## DHZH

Das Info-Blatt für die ZMFA in Hessen

(Beilage)